

Misshandlungsvorwurf: Acht Wiener Polizisten vorläufig suspendiert

Utl.: Vorfallsort: Wien Favoriten; Vorfallszeit: Jänner 2019 =

Wien (OTS) - Die LPD Wien erhielt vor Kurzem Kenntnis über ein Beweismittel zu einem bereits älteren Misshandlungsvorwurf. Dieser Vorwurf wurde im Zuge einer polizeilichen Amtshandlung im Jänner 2019 geäußert. Auf einer Videoaufzeichnung ist zu sehen, dass ein Mann (28) geschlagen wird. Das Video konnte heute von der Geschäftsführung gesichtet und bewertet werden. Es wurde aufgrund dieser Erkenntnisse umgehend die vorläufige Suspendierung zweier unmittelbar und sechs mittelbar bei diesem Misshandlungsvorwurf involvierter Beamter verfügt. Diese Maßnahmen sind ein Sicherungsmittel der Dienstbehörde, um das Ansehen des Amtes zu wahren. Jede vorläufige Suspendierung wird unverzüglich der Bundesdisziplinarbehörde mitgeteilt, die über die Maßnahme innerhalb eines Monats zu entscheiden hat. Die Ermittlungen gegen acht Beamte werden extern von Bundesamt zur Korruptionsprävention und Korruptionsbekämpfung geführt.

~

Rückfragehinweis:

Landespolizeidirektion Wien
Pressestelle
01/31310 72133
wien-presse@polizei.gv.at

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/55/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0158 2020-07-16/19:53

161953 Jul 20

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20200716_OTS0158